

Erste Schritte im Ministrantendienst

Erstkommunionkinder „erschnuppert“ den Ministrantendienst



Ergolding. Zur ersten „Ministrantenschnupperprobe“ waren besonders die diesjährigen Erstkommunionkinder eingeladen: Während ihrer regulären Gruppenstundenzeit machten sie sich am Mittwochnachmittag (5. Juli) auf den Weg vom Ergoldinger Pfarrheim in die angrenzende Pfarrkirche Mariä Heimsuchung. Die beiden Oberministrantinnen (Hannah Riedl und Jasmin Lamla) leiteten eine Kleingruppe, die beiden Gruppenleiter Sebastian Lacknermeier und Franz Neubauer eine weitere und Annalisa Pritscher kümmerte sich um die übrigen Kinder. Pfarrer Josef Vilsmeier sperrte den Gruppenleitern den Tresor auf, damit sie Kelch und Hostienschale zum Üben nutzen konnten. Pastoralreferentin Kristiane Köppl nannte noch kurz den Satz, der vor Gottesdienstbeginn in der Sakristei gesprochen wird, und schon waren die neuen Interessierten mit Eifer bei der Sache. Beim Anprobieren der Ministrantengewänder erinnerte sich die ein- oder andere ans Krippenspiel - die Rolle von Engel oder Maria. Begeistert versicherte ein Mädchen, sie wolle jetzt auch Ministrantin werden. Andere durften gleich mal Weihrauch und Schiffchen tragen, oder aber die Leuchter. Viele Eindrücke konnten so die jungen Christen mitnehmen - die Hauptamtlichen hoffen nun auf zahlreiche Zusagen fürs Ministrieren!



(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 06.07.2023)